

Defekt am Schluß



Lange Zeit sah es tats?chlich so aus, als ob Alfred Leitner und seinem Copiloten Richard Sch?tzn?r beim 3. Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft im K?rntner Lavanttal die angek?ndigte Revanche an ihren kroatischen Bezwingern von der Rebenland-Rallye, der Renault Clio-Crew Toma? Hrvatin/Damir Kuzmi?, gelingen w?rde. Bei schwierigsten ?usseren Bedingungen - teilweise starker Regen am ersten Tag, Eispassagen und Nebel am Vormittag der 2. Etappe - fuhr das ?sterreichische Team mit seinem Peugeot 206 RC sensationelle Zeiten, lag drei Sonderpr?fungen vor Schluss auf dem starken 20. Gesamtplatz, fast drei Minuten vor den kroatischen Gegnern und dadurch nat?rlich in seiner Klasse klar in F?hrung.

"Wir hatten schon die ganze Zeit ein hervorragendes Gef?hl und die Zeiten gaben uns recht. Sogar in der 2WD-Wertung lagen wir zu diesem Zeitpunkt auf Platz acht, womit wir im Vorfeld nie gerechnet hatten. Und dann das..."

Kurz nach Beginn der drittletzte Sonderpr?fung leuchtete auf einmal die ?lwarnlampe auf.

"Ich habe den Motor sofort abgestellt, aber ich f?rchte, dass das schon etwas zu sp?t war. Die Motorger?usche in den letzten Sekunden lassen nichts Gutes vermuten. Ich vermute einfach einmal, dass die ?lpumpe ausgefallen ist. In den n?chsten Tagen werden wir den Motor zerlegen und nachschauen, wie es darin aussieht. Das ist eine b?se Erinnerung an 2012, als wir wegen einer Elektronsache gleich zweimal hintereinander Motorsch?den hatten."

Ob sich nach dem Defekt der geplante Start beim 4. Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft, der Wechselland-Rallye am ersten Mai-Wochenende ausgehen wird, steht daher im Moment noch in den Sternen.